

## Der kleine Baum

### *Die Geschichte einer Verwandlung von Ayham*

Eines Tages war eine Familie im Haus. Sie hatten eine kleine Pflanze. Fast jeden Morgen gaben sie ihr Wasser. Aber sie wussten nicht, was für eine Pflanze es war. Es war ein Bananenbaum! Die Familie war überrascht. Und nach einem Tag landete eine Fliege auf dem Baum. Und der Baum war die Fliege und die Fliege war der Baum. Die Fliege probierte zu fliegen, aber sie konnte gar nichts bewegen. Die Familie hatte Angst vor der riesigen Fliege. Sie verbrannten sie. Der Baum konnte jetzt fliegen. Er sah gleich aus, wie ein Baum. Am nächsten Morgen war er wieder ein Baum und die Familie war glücklich.

## Der Elefant

### Geschichte einer Verwandlung von Silvan

Silvan verwandelt sich eines Tages, als er gerade allein beim Frühstück ist, in einen Elefanten. Das Haus bricht zusammen. Silvan rennt nach draussen. Die Menschen erschrecken und rennen kreischend weg. Die Polizei kommt und schießt einen Betäubungspfeil. Silvan schläft 24 Stunden. Als er aufwacht, ist er in seinem Zimmer unter dem Bett. Uh!, nur ein Albtraum.

Das Haus bricht zusammen und Silvan merkt, dass er ein Elefant ist. Alle Nachbarn wachen auf. Silvan rennt zum See. Er springt rein, er ist immer noch ein Elefant:

Die Menschen folgen mir, ich spritze sie mit Wasser an.

Lionel verwandelt sich

Die Geschichte einer Verwandlung von Yuri

Eines Tages ging Lionel zu seinem Freund. Plötzlich machte es: Boom!

«Ich bin eine Schlange, Hilfe!»

Er kroch ins Gebüsch. Ein Mensch lief vorbei.

«Jetzt muss ich ruhig sein!»

10 Sekunden später: «Endlich ist der Mensch vorbei», sagte Lionel. Er ging raus

aus dem Gebüsch. Er kroch schnell in den Wald. 2 Minuten später: Uff, er

brauchte eine Pause. 6 Minuten später: Jetzt kroch Lionel weiter. Plötzlich ging

es steil den Berg hinauf. «Hier geht's nicht mehr weiter», sagte Lionel. Er ging

zurück. «Ich glaube, ich hab mich verlaufen. Ich glaube ich bin in Zug. Da ist der

Bahnhof Zug! Da wohnen meine Grosseltern, ich gehe zu ihnen!» 6 Minuten

später: Da war das Haus seiner Grosseltern! Lionel übernachtete vor der Türe.

Endlich Morgen. War er immer noch eine Schlange? «Yay, ich bin keine

Schlange mehr!» Lionel läutete bei seinen Grosseltern. «Jetzt gehen wir nach

Hause!»

## Esila fällt in den Tierfall

### Die Geschichte einer Verwandlung von Leyre

Eines Tages läuft Esila durch einen Wasserfall. Aber sie stolpert und fällt in den Wasserfall. Als sie wieder aus dem Wasserfall rauskommt, bemerkt sie Einiges. Sie bemerkt, dass sie eine Katze ist und dass sie in einen magischen Wasserfall gefallen ist. Wenn man dieses Wasser anfasst, wird man in sein Lieblingstier verwandelt. Der Wasserfall heisst: Tierfall. Esila will nach Hause, aber eine Familie sieht und adoptiert die Katze Esila. Die Familie will für Esila einkaufen gehen und Esila probiert, irgendwie zu flüchten. Aber: Alle Fenster zu. Alle Türen zu. Also gibt es keine Chance. Zwei Stunden später kommt die Familie mit Vorräten für Esila. Und Esila ist traurig für den Rest vom Tag. Am nächsten Tag hat Esila Schule. Also rennt sie schnell nach draussen, während die Mutter von der Familie die Türe aufmacht und sie rennt schnell nach Hause. Sie zieht sich um und geht in die Schule. Sie kommt noch rechtzeitig in die Schule.

Kandes, der angsteinflößende Wolf

Die Geschichte einer Verwandlung von Abu

Eines Tages verwandelte Kandes sich in einen Wolf. Kandes rannte so schnell er konnte auf die Strasse. Und plötzlich sah Kandes ein Auto. Der Autofahrer erschrak. Was machte ein Wolf auf der Strasse? Kandes rannte immer schneller. Der Autofahrer lenkte nach links. Der Autofahrer fuhr ins Wasser. Er sank langsam mit dem Auto runter. Der Autofahrer brach die Türe auf und er schwamm zur Wasseroberfläche. Er kletterte so schnell er konnte aus dem Wasser. Der Autofahrer rief den Tierfänger. Aber als der Tierfänger da war, war Kandes schon weg. Kandes rannte traurig die Strasse runter. Er wollte kein Wolf sein. Er rannte zum Bahnhof und suchte sich einen Platz, wo er schlafen konnte. Am nächsten Tag stand er auf und bemerkte: Das alles war nur ein Traum.

## Die Verwandlung von Lena

### Die Geschichte einer Verwandlung von Lara

In einer Nacht wachte Lena auf und wollte Wasser trinken. Als sie laufen wollte, flog sie plötzlich und sah, dass sie ein Schmetterling war. Da flog Lena schnell zu mir ins Zimmer, aber ich bemerkte nichts. Lena versuchte mich zu wecken, aber es klappte nicht. Lena ging wieder in ihr Zimmer und schlief wieder ein. Am Morgen wollte Lena mir zeigen, dass sie ein Schmetterling war, aber sie war wieder ein schönes Mädchen, wie jeden Tag. Dann erzählte es Lena mir und Mama und Papa. Niemand glaubte Lena, darum sagte ich: «In der Nacht komme ich zu dir und dann kannst du es mir beweisen.» Am Abend sagte Lena: «Gleich wird es passieren, dann kann ich es dir zeigen und beweisen.» In der Nacht rief Lena: «Lara, komm!» Ich ging in Lenas Zimmer und Lena war echt ein Schmetterling. Was für ein Wunder! Ich rief gleich nach Mama und Papa. Sie kamen ins Zimmer und sahen einen Schmetterling. «Lara», sagte Mama, «ist das Lena?» «Ja, Mama.» Papa war schockiert. Aber sie waren auch fröhlich, weil Lena so viele und schöne Farben hatte.

Oh nein, Leyre ist eine Giraffe!

Die Geschichte einer Verwandlung von Esila

Eines Tages wachte Leyre auf. Sie ging normal in die Schule. In der Schule schauten alle Leute sie komisch an. «Was!?!», sagte Leyre. Alle Leute waren geschockt. Ein Kind sagte: «Du bist eine sprechende Giraffe! Rennt Leute!» Die Schüler rannten ins Schulhaus. Sie warteten, bis Leyre wegging, dann gingen sie raus. Die Lehrerin rief die Zoojäger und sagte: «Wir brauchen Hilfe, eine Giraffe ist bei uns in der Schule.» Die Zoojäger kamen und fingen die Giraffe. Am nächsten Tag fragten Leyres Eltern. «Wo ist Leyre», fragte Mama. «Ach, egal, sie kommt bestimmt morgen», sagte Papa. Vielleicht haben sie eine Pyjamaparty in der Schule gemacht.»

Im Zoo machte Leyre einen 100-Meter-Sprung, dass sie die ganze Welt bereiste. Sie rannte schnell nach Hause. Aber sie konnte nicht nach Hause, weil sie zu gross war. Sie rannte zu Lara, aber die war nicht zu Hause. Sie rannte zu Esila, aber die war auch nicht zu Hause. Sie rannte in ein Gebüsch, aber das Gebüsch war zu klein. Sie rannte hinter das Haus, aber man konnte sie sehen. Sie rannte in die Schule, aber sie hatte Angst, dass die Zoojäger kamen. Sie rannte wieder nach Hause, aber dann sah sie einen Bauernhof und ging dorthin. Sie übernachtete auf dem Bauernhof und schlief dort und dann war sie ein normaler Mensch.

Farbig markiert sind Sätze, die dir besonders gut gelungen sind.

## Die Verwandlung

### Die Geschichte einer Verwandlung von Jakob

Als Jakob an einem Morgen erwachte, stellte er fest, dass er ein Vogel war. Zum Glück wachte Jakob um 06.00 Uhr auf. Weil, er wollte sich natürlich nicht zeigen. Dann schrieb Jakob einen Zettel für die Eltern. Dann öffnete er das Fenster und flog hinaus. Er konnte sehr hoch und gut fliegen. Das Fliegen machte ihm sehr, sehr viel Spass, er wäre am liebsten den ganzen Tag geflogen, aber langsam wurde er müde. Er dachte: Zuhause könnte ich jetzt gamen. Er dachte: Ich flieg jetzt nach Hause. Aber leider hatte er sich verfliegen. Er landete, aber leider kam ihm nichts bekannt vor. Kurz danach kam ein schlimmer Sturm. Es regnete, es blitzte und es donnerte. Der Sturm riss Jakob



mit. Plötzlich hörten der Sturm und das Gewitter auf, er landete vor seinem Haus. Inzwischen war es zwölf Uhr Mittags. Er schaute durch das offene Fenster. Er sah den Zettel genau so auf seinem Bett liegen, wie er ihn hingelegt hatte. Er flog durchs Fenster auf sein Bett. Er deckte sich zu. Er schlief bis zum nächsten Morgen und erwachte in einem Menschen.

## Die Verwandlung

### Die Geschichte einer Verwandlung von Mihaela

Eines Tages ging ich mit Kolleginnen raus auf einen Spielplatz. Meine Kolleginnen gingen nach Hause. Ich bin noch geblieben. Es war 18 Uhr und ich hab mich einfach in einen Phönix verwandelt. Ich flog schnell nach Hause. Meine Eltern haben mich zum Glück erkannt. Ich erzählte meinen Eltern alles und sie erschrecken. Dann ging ich in mein Zimmer. 20 Minuten später kam meine Mutter in mein Zimmer und fragte mich, ob ich essen kommen wollte. Ich sagte ja. Und dann assen wir Pizza und ich ging schlafen. Am Morgen war ich immer noch ein Phönix, aber ich konnte mich immer in einen Menschen verwandeln und auch in einen Phönix. Ich konnte mich verwandeln, wenn ich «Phönix» oder «Mensch» sagte. Dann verwandelte ich mich in einen Menschen oder in einen Phönix. Dann ging ich am Morgen in die Schule und erzählte es allen Kolleginnen und Kollegen. Sie glaubten mir zuerst nicht. Dann verwandelte ich mich in einen Phönix und dann haben sie mir geglaubt. Und sie fragten: «Wie machst du das?» Und ich sagte: «Keine Ahnung.»

## Die Verwandlung

### Die Geschichte einer Verwandlung von Abrar

Unser Haustier rennt aus dem Käfig, springt aus dem Fenster. Nachher rennt es in den Wald. Und nach 12.00 Uhr verwandelt sich mein Haustier in einen Menschen. Nachher rennt er so schnell wie möglich nach Hause. Die Eltern erschrecken. Sie kucken. «Wer bist du?», fragen die Eltern. Unser Haustier sagt: «Wie bin ich ein Mensch? Ich bin doch euer Haustier!» Nachher kommt mein Bruder und er sagt: «Wer bist du?» Das Haustier sagt: «Ich bin dein Haustier.» Mein Bruder glaubt ihm nicht, weil, wie soll sein Haustier ein Mensch sein? Sein Haustier sagt: «Im Wald habe ich mich in einen Menschen verwandelt. Aber wie, weiss ich nicht.» Mein Bruder sagt: «Ich weiss, wie ich wissen kann, ob du mein Haustier bist.» «Wie?», fragt das Haustier.

«Mein Haustier weiss mega viel über mich.»

«OK, ich mach's.»

Die Eltern sagen auch ok.

«Was mache ich immer mit meinem Haustier?»

«Spielen, füttern und schlafen.»

«Richtig. Zweitens: Was bist du für ein Haustier? Eine Katze, ein Hund oder eine Schlange?»

«Ich war eine Katze.»

«Richtig. Du bist mein Haustier, gehen wir schlafen wie immer. Ok?»

Am nächsten Tag schleicht er aus dem Haus und geht im Wald schlafen. Nach einer Stunde ist das Haustier wieder ein Haustier.

H2Q

Die Geschichte einer Verwandlung von Orlando

Luis geht zu Cleo nach Hause. Bei Cleo zuhause wäscht er seine Hände. Dann liegt er als Meerjungmann auf dem Boden. Nach einigen Minuten ist er wieder trocken. Luis geht mit Cleo schwimmen. Cleo ist eine von drei Meerjungfrauen. Luis ist einer von einem Meerjungmann. Ema und Richi sind Meerjungfrauen und Cleo auch. «Ema, komm in die Saftbar!», ruft Luis. Richi und Cleo sind beim Schwimmen. Luis fragt: «Wo sind die anderen?»

«Sie sind am Schwimmen.»

Luis und Ema gehen schwimmen. Luis und Ema haben beide einen Fischschwanz. Sie sehen Cleo und Richi vorbeischwimmen. Dann gehen alle, die einen Fischschwanz haben, in eine Höhle. In der Höhle fühlen sie sich wohl.



## Die Verwandlung in ein Kaninchen

### Die Geschichte einer Verwandlung von Mekseb

14 Uhr im Garten. Ich hopple zur rutsche. Frena und Artiona haben mich gesehen. Sie streicheln mich. Sie spielen mit mir. Ich gehe in den Hort. Die Kinder kommen mit hinter her. Die Mädchen finden mich süß, dann rufen sie die Lehrpersonen. Sie geben mir Wasser und zu essen. Ich bekomme Süßigkeiten von den Kindern. Wir machen Ausflüge. Danach fahren wir ins Museum mit dem Bus. Im Museum haben wir viele interessante Bilder gesehen oder angeschaut. Wir haben so viel Spass! Ich bin so froh, dass ich ein Kaninchen bin, aber manchmal bin ich nicht so froh. Am nächsten Morgen bin ich ein normales Kind. Wie immer erschrecken alle Kinder, auch die Lehrpersonen. Ich habe gelacht.

## Die Verwandlung

### Die Geschichte einer Verwandlung von Artiona

Mekseb und Welam hatten mich gesehen, während ich mich in eine Katze verwandelt hatte. Nachher sagten sie: «Artiona, bist du das?» Zum Glück konnte ich reden. Und nachher brachten sie mich zu meinen Eltern und erzählten alles. Meine Eltern brachten mir Futter, es war ein Donut, weil das meine Lieblingssüssigkeit war. Und es wurde Abend. Alle schliefen und nur ich war noch wach. Ich ging zu Welam und ich konnte nicht schlafen, weil ich eine Katze war und nachher ging ich zu Mekseb. Dort konnte ich auch nicht schlafen, darum lief ich nach draussen. Nachher ging ich nach Hause und ging ins Bett. Nachher schlief ich ein.

## Mr. Beans Verwandlungen

### Die Geschichte einer Verwandlung von Kandes

00.00 Uhr beim Kiosk. Mr. Bean hatte die Kioskbesitzerin eingesperrt. Dann kam das mit der Verwandlung, er war jetzt ein Stinktier. Er hatte Hunger und frass alles auf im Kiosk. Er rülpste so laut, dass das Haus zusammenfiel und die Kioskbesitzerin starb. Mr. Bean lachte, weil das seine Mutter war.

Draussen verwandelte sich Mr. Bean in Thor. Er ging zu Marys Haus und zusammen tranken sie Kaffee. Sie fanden einen Superschurken und nahmen ihn fest. Sie tanzten und feierten und Mr. Bean wurde wieder zu einem Stinktier. Marvel schmiss ihn raus. Mr. Bean feierte und weinte, weil er kein Mensch war. Und er verwandelte sich in einen Menschen.



## Die Geschichte einer Verwandlung von Wedam

Wedam verwandelte sich in einen Marienkäfer. Um 9 Uhr auf dem Pausenplatz verwandelte sie sich. Keiner bemerkte es. Sie schrie um Hilfe, mit Tränen in den Augen. Wedams Mutter kam sie suchen. Dann sah Wedam ihr Mutter, sie schrie: «Mama, Mama! Da unten!» Da guckte ihre Mutter nach unten und hob sie auf und fragte: «Was ist passiert?» Wedam sagte nichts. Dann kamen ihre Geschwister und fragte die Mutter: «Hast du sie gefunden?» Die Mutter sagte: «Ja, da ist sie.»

«Wo?»

«In meiner Hand.»

Sie liefen nach Hause und dann, im Treppenhaus, verwandelte Wedam sich wieder zurück.